

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 11. November 2023 ● Nummer 19



**Guter Zuspruch beim Tag des
traditionellen Handwerks am
15.10.2023 rund um die Riech-
berger Drechslerei Wagner**

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2023.
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten beginnt die „fünfte Jahreszeit“. Heute um 11.11 Uhr werde ich den Rathaus-schlüssel an den Präsidenten des HKK, Axel Weiß, übergeben. Vielleicht kommen ein paar Zuschauer vorbei, um sich dieses Ereignis bei hoffentlich gutem Wetter nicht entgehen zu lassen.

- **Nächstes Jahr finden gleich mehrere Wahlen statt. Zur Aufrechterhaltung der Zahl der Wahllokale in der Stadt und den Ortsteilen benötigen wir Wahlhelfer – ansonsten droht eine Ausdünnung**

WAHLRAUM
002
Geöffnet von 8.00 – 18.00 Uhr

Nachdem bei uns 2023 keine Wahlen stattgefunden haben, ändert sich dies im kommenden Jahr. Am 9.6.2024 finden die Kommunalwahlen (Wahl neuer Stadtrat, Ortschaftsräte und Kreistag) und zudem die Europawahl statt. Am 1.9. wird ein neuer Landtag gewählt.

Bislang ist es in Hainichen über all die Jahre stets gelungen, in jedem Ortsteil ein eigenes Wahllokal vorhalten zu können. Bockendorf und Eulendorf haben seit einiger Zeit ein gemeinsames Wahllokal. Dieses befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf, gleich am Ortseingang des Dorfes aus Richtung Eulendorf. So haben manche Eulendorfer einen kürzeren Weg dorthin als Einwohner, die beispielsweise im oberen Bereich der Schäferei in Bockendorf wohnen. Dies funktioniert recht gut. Da die Briefwahl zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird es ohnehin schwer, weiterhin in Gersdorf/ Falkenau, Schlegel, Cunnersdorf, Riechberg und Bockendorf/Eulendorf Wahllokale vorzuhalten. Denn bei einer geringen Anzahl Wahlberechtigter und niedriger Wahlbeteiligung können unter Umständen Rückschlüsse auf das Wahlverhalten derjenigen gezogen werden, welche das Wahllokal persönlich aufgesucht und ihre Stimme abgegeben haben.

Natürlich ist für ein demokratisches Gemeinwesen ein kurzer Weg zum nächsten Wahllokal von großem Vorteil. Wenn wir aber zu wenig Wahlhelfer haben, kann die Verwaltung unter Umständen nicht anders, als Wahllokale kleinerer Wahlbezirke zusammen zu legen. Leider ist es bisweilen so, dass diejenigen, die am lautesten rufen, gleichzeitig die Personen sind, die sich nicht bereit erklären, ein paar Stunden ihrer Zeit zu opfern, um als Wahlhelfer zu fungieren.

Das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer wurde vor einigen Jahren markant angehoben. Jeder Wahlhelfer bekommt 50 €. Zur Aufbesserung des Taschengelds ist dies schon eine markante Summe. Ich bitte dringend darum, sich zu überlegen, für die Wahlen am 9.6. bzw. 1.9. als Wahlhelfer bereit zu stehen.

Meldungen bitte per E-Mail an uta.neumann@hainichen.de. Wahlhelfer können faktisch alle Einwohner von Hainichen sein, außer diejenigen, welche selber für eines der Gremien kandidieren.

- **Die Aufstellung des Haushalts 2024 erscheint schwieriger denn je – den explodierenden Kosten steht keine adäquate Steigerung der Einnahmen entgegen**

Schon aufgrund der Erfahrungen in diesem Jahr mit einer sehr späten Bestätigung des Haushalts durch den Stadtrat (wir hatten erst nach

dem 30.6.23 Haushaltsrecht) dränge ich im Stadtrat und der Verwaltung darauf, den 2024er Haushalt schon in diesem Jahr zu beschließen. Dies soll zur letzten Stadtratssitzung des Jahres am 20.12.2023 erfolgen.

Die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts gestaltet sich für 2024 ein ganzes Stück schwieriger, als es in den Vorjahren der Fall war. Zum einen sind die Energiekosten seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine geradezu explodiert. Auch wenn sie sich derzeit wieder im Sinkflug befinden, so wird das Vorkriegsniveau mit Sicherheit nicht erreicht werden. Immerhin ist es gelungen, die Kilowattstunde im Jahr 2024 für 6,298 Cents und 2025 für 6,155 Cents einzukaufen.

Markante Steigerungen der Einkommen infolge der Inflation sind für die Beschäftigten wichtig, von großem Vorteil und durchaus nachvollziehbar. Sie stellen uns bei der Haushaltsaufstellung aber vor enorme Herausforderungen. Dies betrifft nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Beschäftigten in den Kindertagesstätten. So erhöht sich der Zuschuss für die Hainichener Kitas im Haushaltsentwurf von 4,3 auf 4,7 Mio. €, die Personalkosten in der Verwaltung steigen von 3,5 auf 3,65 Mio. €, das Haushaltsvolumen steigt auf rund 20,5 Mio. €.

Möglichkeiten gegenzusteuern, haben wir faktisch nicht. Man kann die Gebührenschaube bei den Steuern bzw. Kita-Gebühren drehen, belastet damit dann aber einseitig die Bürgerinnen und Bürger. Zudem sind damit erzielbare Mehreinnahmen in Relation zum Gesamtvolumen des Haushalts vergleichsweise niedrig.

Die Schließung unserer sogenannten „Freiwilligen Aufgaben“ ist aus meiner Sicht keine ernsthafte Alternative, denn das Freibad (nach erfolgter Sanierung), die Bibliothek oder das Gellert-Museum (insbesondere vor dem Kulturhauptstadtjahr) zu schließen, ist weder im Stadtrat mehrheitsfähig noch ist es sinnvoll.

Die meisten im Haushalt enthaltenen Gelder gehen ohnehin für Pflichtaufgaben drauf. Auch beim Personal fahren wir schon „auf dem Zahnfleisch“ und versuchen trotzdem, noch weiter nach unten zu gehen, indem wir bei Ausfällen (infolge Mutterschaft) alles daran zu setzen, das sich auftuende Vakuum mit vorhandenem Personal zu schließen.

Hinzu kommen enorme Kostensteigerungen bei Bauvorhaben (bei keiner Steigerung der Förderung).

Markantestes Beispiel ist das Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf. Bei einem Zuschuss von 430.000 € durch den Freistaat betragen die Baukosten nach dem aktuellen Stand der Dinge rund 1,75 Mio. €. Unser Eigenanteil ist damit höher als zum Beispiel bei allen Gebäuden des Schulzentrums oder auch den Investitionen in die Anlagen des Sportforums (Kunstrasen, Naturrasen, Leichtathletikanlage).

Der städtische Eigenanteil für dieses durchaus sinnvolle und wichtige Vorhaben liegt mithin beinahe in der Größenordnung wie bei der Sanierung des Neorokokosaals des Goldenen Löwen. Bei all den vorgenannten Maßnahmen erhielten wir eine prozentuale Förderung der bestätigten Kosten, bei der Feuerwehr gibt es leider nur einen Festbetrag.

Auch bei unserem Breitbandprojekt gibt es städtische Eigenanteile, die nicht über Zuweisungen von Bund, Land und Landkreis gedeckt sind. Hier bin ich sehr hartnäckig am Verhandeln und war eigens dafür im



Wirtschaftsministerium in Dresden. Ich hoffe hier auf ein Entgegenkommen durch den Freistaat bei der sogenannten „Bedarfszuweisung“.

Kurzum, Kämmerer Christian Schleußner, Verwaltung und Stadtrat sind bei der Haushaltsaufstellung nicht zu beneiden. Gestaltungsspielräume sind faktisch nicht vorhanden, Budgets für Stadtrat und Ortschaftsräte, welche in der Vergangenheit den Gremien gewisse Spielräume gegeben haben, mussten ebenfalls gestrichen werden.

Selbst die Kofinanzierung zugesicherter Mittel (zum Beispiel EFRE und Stadtbau) ist derzeit alles andere als sicher. Ich werde Sie weiter auf dem Laufenden halten, was diese Aufgabe angeht.

● Keine Rassegeflügelausstellung am Wochenende vor dem 1. Advent in diesem Jahr in Hainichen



Leider muss ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass diese traditionsreiche Veranstaltung 2023 nicht stattfinden wird. Dies ist sehr schade, bislang gab es 145 Rassegeflügelausstellungen in Hainichen. Gisela und Arndt Franke aus Langenstriegis, die sich beim „Rassegeflügelzuchtverein Hainichen und Umgebung e. V.“ in

der Vergangenheit mit großem Engagement um die Ausstellung gekümmert haben, teilten mir im Oktober mit, dass sie sich dieser Bürde aus Altersgründen nicht länger annehmen können. Dafür habe ich volles Verständnis. Bedauerlich ist aber, dass es Familie Franke trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen ist, einen Nachfolger als neuen Hauptverantwortlichen zu finden. So steht zu befürchten, dass mit dem Verschwinden der Rassegeflügelausstellung wieder eine alte Tradition aus unserer Stadt wegbricht.

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Ich hoffe sehr, dass es kein Aus für Immer ist und 2024 das fröhliche Krähen von Hähnen am Wochenende des Totensonntags wieder durch das HKK-Vereinshaus schallt.

● Herzliche Einladung zur Rassekaninchenchau am 2.12.2023 im HKK-Vereinshaus

Glücklicherweise treffen diese Sätze auf die Rassekaninchenchau des Rassekaninchenzüchtervereins Hainichen und Umgebung nicht zu. Am Wochenende des 1. Advents findet diese in gewohnter Weise im HKK-Vereinshaus statt. Ich habe auch in diesem Jahr gerne wieder die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen und werde die Ausstellung zusammen mit Ausstellungsleiter Steffen Kopsch, seiner Frau Grit Kopsch als Vereinsvorsitzende und Dietmar Rudolph, den Kreisvorsitzenden des Züchterverbands eröffnen. Herzliche Einladung.

● Ein weiteres Stück der Kleinen Striegis wurde von Sedimenten befreit

Die weitere und stetige Bäumung der Sedimente im Uferbereich der Kleinen Striegis wurde im Zeitraum vom 25.9. bis 6.10.2023 realisiert. Beteiligt waren die Firma Alfons Lenz und der Bauhof.

Diesmal wurden Teilstrecken im Bereich Hospital-, Tal-, und Mittweidaer Straße sowie auch an der Spülgasse bäumt. Bedingt durch eine während der Zeit vorherrschende günstige Wetterlage und logistisch gut erreichbare Abschnitte wurde bei dieser Aktion die enorme Menge von 900 Tonnen entschlammte. Die Kosten belaufen sich dabei auf insgesamt rund 17.000 €.

Nächster geplanter Abschnitt ist im Frühjahr 2024 der rückwärtige Bereich Gellertstraße, von der Hospitalstraße aus kommend in Richtung Talstraße.

Zusätzliche Probleme bereitet uns derzeit die Biberpopulation im Oberlauf der kleinen Striegis im Bereich Berthelsdorf, wo wir leider genau aus diesem Grund wegen naturschutzrechtlicher Auflagen nur eingeschränkt bzw. gar nicht handeln dürfen.



● Nächster Gellertstadtbote erscheint wieder in drei Wochen am 2.12. (Wochenende vom 1. Advent)

Ich bitte um Kenntnisnahme, dass aufgrund der Bekanntmachungsfristen unser nächstes Amtsblatt nicht in zwei, sondern erst in drei Wochen erscheint. Am ersten Adventswochenende erwarten uns dann gleich mehrere Highlights: Erstmaliges Einschalten des Riechberger Schwibbogens am Freitag, 1.12. ab 18 Uhr (bisher fand dies immer am Samstag statt), Lichtfest bei Wagners in Riechberg am 3.12. von 10 bis 17 Uhr, Anchieben der Hainichener Weihnachtspyramide am 3.12. um 17 Uhr.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen allen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Silke Ulbricht verstärkt als Bürgerpolizistin die Polizeipräsenz in unserer Stadt



Seit dem 1.10.2023 gibt es mit Silke Ulbricht eine zweite Bürgerpolizistin im Polizeiposten Hainichen. Zusammen mit André Werner wird sie für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Striegistal und Hainichen sorgen.

Zu sehen sein wird Frau Ulbricht überwiegend bei ihren Gängen durch die Stadt. Aber auch im Polizeigebäude auf der Schulstraße kann man sie zu den Öffnungszeiten (Dienstag 15 bis 17 Uhr) antreffen.

Da dieses Gebäude mit dem Polizeiposten in Frankenberg telefonisch zusammengeschaltet ist, lautet die Rufnummer: 037206 486833. Das Polizeirevier Mittweida ist unter der Nummer 03727 9800 rund um die Uhr zu erreichen. Frau Ulbricht ist seit nunmehr 30 Jahren bei der Polizei beschäftigt, seit 1995 ist sie im Polizeirevier Mittweida im Streifendienst tätig.

Gemeinsam mit Katja Henkel, die im Revier Mittweida für die Koordinierung der Bürgerpolizisten zuständig ist und André Werner stellte sich Silke Ulbricht im Rahmen der Stadtratssitzung am 25.10.2023 der Öffentlichkeit vor und wurde mit dem Applaus der anwesenden Stadträte und einem Strauß Blumen bei ihrer neuen Tätigkeit willkommen geheißen.

Dieter Greysinger

Baumaßnahme „Sanierung Freibad Hainichen“ abgeschlossen und Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt

Während die Prüfung der Schlussabrechnung für das Schulzentrum Hainichen ein ganzes Jahrzehnt in Anspruch genommen hat, ging der gleiche Akt bei der Sanierung des Freibads wesentlich schneller. Knapp 1½ Jahre nach Einweihung des Bads konnte den Stadträten die Schlussabrechnung präsentiert werden. Und dies mit einem sehr erfreulichen Ergebnis für unsere Stadt.

Insgesamt können wir uns sehr glücklich schätzen, eine derart hohe Förderung für die Sanierung des Freibads erhalten zu haben. Nur ganz wenigen Kommunen im Freistaat wurde dieses Glück überhaupt zuteil. Ohne die durchgeführte Runderneuerung unseres Bads in den Jahren 2020, 2021 und 2022 hätten wir die beliebte Freizeitstätte wohl zwischenzeitlich schließen müssen. Die Tatsache, dass die maximale Förderung für derartige Vorhaben durch den Freistaat mittlerweile auf 500.000 € begrenzt wurde, unterstreicht die Aussage, dass unsere Stadt hier wirklich auf Seite der Glücklichen steht, zusätzlich.

Hauptbeteiligte der Maßnahme waren neben den Baufirmen (Krause & Co., Kempe

Schwimmbadtechnik und Lausitzer Edelstahltechnik) das Planungsbüro von Herrn Dr. Matthias Melzer. Unterstützt wurde er dabei vom Hainichener Planungsbüro Lutz Keller (Bau- und Tragwerksplanung) sowie Sicherheitsingenieur Uwe Glöckner aus Brand-Erbisdorf. Von Seiten der Stadtverwaltung war die Sanierung des Hainichener Freibads erstes größeres Bauvorhaben, welches Mathias Lippert, der zu Beginn der Bauarbeiten neu im Bereich Hochbau bei der Stadtverwaltung zu arbeiten begonnen hatte, maßgeblich begleitet hat. Hinzu kommt natürlich die Unterstützung weiterer Beteiligter bei der Verwaltung wie die beiden Schwimmmeister Ronny Müller und Rick Seifert.

Die Tür für das Vorhaben weit aufgestoßen hatte damals der Klosterbezirk Altzella mit LEADER Regionalmanagerin Steffi Möller. Durch Frau Möller erhielten wir den heißen Tipp, dass die Sanierung von Freibädern im ländlichen Bereich neu in die Förderkulisse Vitale Dorfkerne aufgenommen werden soll. Die entsprechenden Anträge waren schnell gestellt. Durch das Landratsamt Mittelsachsen erhielten wir ebenfalls optimale Unterstützung. Im Ergebnis

konnte die maximale Fördersumme von 1.500.000 € fast komplett ausgeschöpft werden. Von zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 2.038.974,08 € erhielten wir eine Förderung in Höhe von 1.496.465,46 €.

Anlässlich der Stadtratssitzung am 25.10.2023 nahmen Steffi Möller und Dr. Matthias Melzer stellvertretend für zahlreiche weitere am Bau beteiligte Akteure den Dank der Stadträte entgegen.

Dieter Greysinger



Größtes Hochbauvorhaben in der Stadtgeschichte – Errichtung Schulzentrum – wurde schlussabgerechnet – mit einem sehr schönen Ergebnis für unsere Stadt

Bereits seit 10 Jahren ist das Schulzentrum Hainichen fertiggestellt und bezogen. Letzter Bauabschnitt war damals der Umzug der Grundschule in die ehemalige Keller'sche Fabrik.

Damals konnte die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule die Nutzung eines Teils vom alten Schulgebäude auf der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung beenden und „mit Mann und Maus“ in das damals neue Domizil am Lutherplatz umziehen. Bei dieser Gelegenheit wurde dann gleich der Name der Schule von „Maxim-Gorki-Oberschule“ auf „Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule“ geändert.

Entsprechende Feierlichkeiten fanden zum Schuljahresbeginn im August dieses Jahres statt. Fast ein ganzes Jahrzehnt hat es gedauert, bis das wohl kostenintensivste Bauvorhaben in der Stadtgeschichte beim Fördermittelgeber final schlussabgerechnet wurde. Es waren

allerdings Bemühungen, die sich gelohnt haben. Dies wurde den Stadträten zur Sitzung am 25.10.2023 durch eine Informationsvorlage verdeutlicht.

Die Gesamtkosten für alle Bauabschnitte des Schulzentrums beliefen sich auf 14.592.308,92 €. Dafür konnte eine Förderung von 10.337.661,81 € erzielt werden.

Der Fördersatz liegt somit bei sehr guten 70,843 %. Der Städtische Eigenanteil für die Errichtung des Schulzentrums betrug 4.254.647,11 € und lag bei 29,157 %.

Ein respektables Ergebnis und gleichzeitig Beweis, dass sich die enge Zusammenarbeit zwischen Fördermittelgeber (Sächsische Aufbaubank), Sanierungsberater (SKE Schneeberg), Projektsteuerer (Dr. Smalla Dresden) und Stadtverwaltung (Bau- und Ordnungsamt) ausgezahlt hat. Natürlich sollten an dieser Stelle auch die Baubetriebe und Planungsbüros nicht unerwähnt bleiben. Alle haben ganz hervorragend gearbeitet.

Die wichtigsten beteiligten Akteure wurden zur Stadtratssitzung am 25.10. stellvertretend für alle am Bau Beteiligten eingeladen, um den Dank der Stadträte für die hervorragende Arbeit noch einmal zu unterstreichen. Von Seiten der Bauverwaltung nahmen Stefan Metzner (früherer Mitarbeiter Hochbau, zwischenzeitlich im Ruhestand) und Katrin Schubert die Dankesworte entgegen.

Am höchsten war der Fördersatz beim Bau

der Oberschule. Dazu zählt die Sanierung des ehemaligen Gebäudes vom Gellert-Gymnasium, der Verbinderbau und die Sanierung der früheren Grundschule (heutiges Haus 2). Hier wurden 3.379.389,23 € ausgegeben. Fast die gesamte Summe wurde als förderfähig anerkannt.

Die Kosten für den Ausbau des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes an der Gellertstraße zum Hort lagen bei 3.611.284,26 €. Am kostenintensivsten war der Umbau der ehemaligen Textilfabrik Keller in die neue Grundschule mit 5.799.602,44 €. Die Außenanlagen kosteten 1.802.032,99 €.

Das Vorhaben war gerade im Vorfeld der Umsetzung der Maßnahme im Stadtrat alles andere als unumstritten. Mehrfach musste ich aufgrund von Eingaben gegenüber dem Fördermittelgeber und den zuständigen Ministerien Rechenschaft ablegen und die getroffene Entscheidung begründen.

Mit einigem Abstand betrachtet war die Errichtung des zentralen Schulstandorts die absolut richtige Entscheidung, nicht nur wegen der hohen Förderung, sondern auch aus städtebaulicher und pädagogischer Hinsicht.

Noch einmal ein großes Dankeschön allen daran Beteiligten und ein besonderer Dank im Hinblick auf die Abrechnung und das erzielte tolle Ergebnis.

Dieter Greysinger





Anja Krucoski zieht künftig im Bereich Kultur die Fäden bei der Stadtverwaltung Hainichen

Nachdem Frau Evelyn Geisler in wenigen Monaten in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird, war die Kulturstelle im Rathaus neu zu besetzen. Der Verwaltungsausschuss des Stadtrats bestimmte Frau Anja Krucoski als Nachfolgerin von Frau Geisler.

Am 1.11.2023 war der erste Arbeitstag von Frau Krucoski, bereits 6 Tage vorher stellte sie sich zur Sitzung des Stadtrats den anwesenden Stadträten und der Öffentlichkeit vor.

Anja Krucoski ist 46 Jahre alt und bringt im Bereich Kultur 5 Jahre Berufserfahrung bei der Dr. Sternkopf Media Group mit. Sie war dort als Eventmanagerin beschäftigt. Die Mutter von zwei Söhnen im Alter von 18 und 7 Jahren stammt aus unserem Ortsteil Eulendorf und ist als Mitglied der dortigen Dreschflügelgruppe in Hainichen vielen Bürgern bekannt.

Bevorstehende Ereignisse wie Pyramidenanschub, Weihnachtsmarkt, Neujahrsempfang und die Marriage Week wird Anja Krucoski gemeinsam mit Frau Geisler in nächster Zeit vorbereiten. Ab Frühjahr 2024 ist sie dann alleine für die

Organisation zuständig. Erstes „eigenständiges“ Fest von ihr wird wahrscheinlich das Fest an der Camera Obscura 2024 sein. Dafür gibt es auch schon einen Termin: Sonntag, 5.5.2024.

Frau Krucoski wurde mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der anwesenden Stadträte in den Reihen der Stadtverwaltung Hainichen willkommen geheißen. Sie bringt viele neue Ideen mit und wir können gespannt auf eine kreative Umsetzung sein.

Dieter Greysinger

Wir begrüßen in der Grundschule eine neue Kollegin zur Elternzeitvertretung und heißen Frau Tina Staub herzlich willkommen

Am 1.11.2023 war der erste Arbeitstag von Frau Staub. Bereits am 25.10.2023 stellte sie sich zur Sitzung des Stadtrats den anwesenden Stadträten und der Öffentlichkeit vor.

Tina Staub ist 36 Jahre alt und bringt im Bereich der Führung eines Sekretariats bereits umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit. Die Mutter von einem Sohn im Alter von 10 Jahren und einer Tochter im Alter von 7 Jahren stammt aus Königsbrück bei Kamenz und ist 2015 nach Hainichen gezogen.

Frau Staub wurde mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der anwesenden Stadträte in den Reihen der Stadtverwaltung Hainichen willkommen geheißen.

Sie freut sich auf ihre neue Tätigkeit und die Arbeit an der Grundschule.

Claudia Büttner, SB Personalverwaltung



Uwe Spröd ab 1.11. für das Breitbandprojekt in der Stadt Hainichen zuständig

In der Stadtratssitzung vom 25. Oktober stellte sich Uwe Spröd den Gremienmitgliedern als neuer Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hainichen vor. Ab 1.11. ist er Ansprechpartner für das Breitbandprojekt und übernimmt damit die Tätigkeit des bisherigen Stelleninhabers, Dr. Dietmar Jonas, der Ende Oktober in seinen wohlverdienten Ruhestand verschiedet wurde.

Der 59jährige Lichtenauer war über viele Jahre selbstständig im Bereich der Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung tätig, bevor er zu einer Tiefbaufirma in Chemnitz wechselte. Herr Spröd ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Wir begrüßen Herrn Spröd als neuen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Hainichen und wünschen ihm viel Erfolg und gutes Gelingen im Umgang mit den Baufirmen, Fördermittelgebern und Bürgern.

Cornelia Morgenstern, Assistentin des Oberbürgermeisters

Uwe Spröd



Dr. Dietmar Jonas

Jährliche Reinigung und Wartung des Gellert-Denkmal auf dem Markt und der Keller-Herme in der Mühlstraße



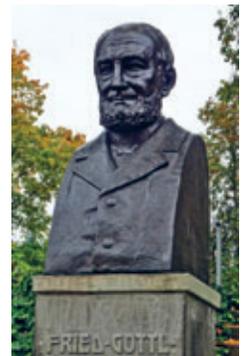
Die Firma Ostmann & Hempel, Restaurierung und Handwerk GmbH, aus Wilsdruff reinigte am 19. Oktober 2023 wie in jedem Herbst das Denkmal des Christian Fürchtegott Gellert auf dem Marktplatz und die Herme von Friedrich Gottlob Keller auf dem Brunnen in der Mühlstraße.

Neben der Reinigung lässt die Stadtverwaltung auch jährlich einen Sachbericht über den Zustand der Bronzestatue und der Bronze-Herme sowie über die durchgeführten Arbeiten anfertigen, der auch der Denkmalschutzbe-

hörde des Landratsamtes Mittelsachsen zur Verfügung gestellt wird.

Die Arbeiten der Firma Ostmann & Hempel umfassen vertragsgemäß die Prüfung der Verankerungen, die Feststellung und Dokumentation des Alterungsverlaufs und eventueller Schäden sowie die schonende Reinigung von übermäßiger natürlicher Verschmutzung. Schadhafte Stellen werden mit einem erhitzten, dunklen Hartwachs behandelt und die Denkmäler somit schonend konserviert. Die Kosten für die durchgeführten Arbeiten liegen bei rund 1.250 €.

Hartmut Stenker, SGL Bauamt



Schwibbogen und Weihnachtsschmuck mit Hainichen-Motiven im Edeka-Markt Schäfer wieder verfügbar

Bereits im letzten Jahr wurde im Edeka-Markt der Generationen ein Schwibbogen mit LED-Beleuchtung angeboten. Dieses Jahr konnte das Sortiment sogar erweitert werden um ein beleuchtetes Fensterbild, zwei verschiedene Teelichthalter, Mini-Schwibbögen und Baumschmuck. Das Besondere daran: die Artikel zieren Motive aus Hainichen.



Die Artikel werden von der Firma Schmiedeberger Holzkunst aus dem Erzgebirge hergestellt. Das Atelier, welches die Fotos von Sehenswürdigkeiten bzw. Wahrzeichen von Hainichen auf dem Holzschmuck liebevoll in Szene setzt, befindet sich in Dippoldiswalde/ Naundorf.

Produziert werden die Artikel in Grumbach, Dana Schäfer, Besitzerin des Edeka-Marktes, holt die bestellten Artikel dann auch selbst ab. Die ersten Artikel sind im Markt verfügbar, Nachbestellungen können bis 9. Dezember jederzeit vorgenommen werden, um noch rechtzeitig vor Weihnachten produziert werden zu können.

Sie sind herzlich eingeladen in den Edeka-Markt, Frankenberger Str. 2 in Hainichen, um Ihr Weihnachtssortiment mit Hainichen-Motiven auszuwählen.

Dieter Greysinger

BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Veröffentlichung zum Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hainichen im Teilbereich OT Eulendorf in der Fassung vom September 2023 in der Stadt Hainichen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 25.10.2023 mit Beschluss Nr. 076/2023 den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hainichen im Teilbereich OT Eulendorf in der Fassung vom September 2023 mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Veröffentlichung im Internet und zusätzlich die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung beschlossen.

In der Zeit vom **13.11.2023 – 15.12.2023** wird der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hainichen im Teilbereich OT Eulendorf in der Fassung vom September 2023 mit Begründung und Umweltbericht ins Internet unter eingestellt:

<http://www.hainichen.de/>

[wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungportal](http://www.hainichen.de/wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungportal)

sowie über ein Zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Als zusätzliche andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die vorgenannten Unterlagen während einer **öffentlichen Bürgerversammlung im Heimateck, am Eulenbach 23, 09661 Hainichen Ortsteil Eulendorf am 13.11.2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr** zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Anregungen und Hinweise können während der Bürgerversammlung von jedermann vorgebracht werden.

Während der Veröffentlichungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen zum Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hainichen im Teilbereich OT Eulen-

dorf im Internet einsehen sowie in dieser Frist Stellungnahmen hierzu abgeben.

Die Stellungnahmen / Mitteilungen sollen elektronisch an hainichen@hainichen.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese auch auf anderem Weg abgegeben werden, z.B. während der Sprechzeiten zur Niederschrift (Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen).

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hainichen im Teilbereich OT Eulendorf gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadtverwaltung Hainichen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang und Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Hainichen.

Hainichen, den 26.10.2023

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



(Siegel)

Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Veröffentlichung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf“ in der Fassung vom September 2023 in der Stadt Hainichen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 25.10.2023 mit Beschluss Nr. 075/2023 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf“ in der Fassung vom September 2023 mit Begründung, Anlage I und Umweltbericht gebil-

ligt und gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Veröffentlichung im Internet und zusätzlich die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung beschlossen.

In der Zeit vom **13.11.2023 bis 15.12.2023** wird der Vorentwurf

des Bebauungsplanes „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf“ in der Fassung vom September 2023 mit Begründung, Anlage I und Umweltbericht ins Internet unter eingestellt:

[https://www.hainichen.de/](https://www.hainichen.de/wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungsportal)

[wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungsportal](https://www.hainichen.de/wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungsportal)

sowie über ein Zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht:

[https://buergerbeteiligung.sachsen.de/](https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite)

[portal/bplan/startseite](https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite)

Als zusätzliche andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die vorgenannten Unterlagen während einer **öffentlichen Bürgerversammlung im Heimateck, am Eulenbach 23, 09661 Hainichen Ortsteil Eulendorf am 13.11.2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr** zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Anregungen und Hinweise können während der Bürgerversammlung von jedermann vorgebracht werden.

Während der Veröffentlichungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf“ im Internet einsehen sowie in dieser Frist Stellungnahmen hierzu abgeben.

Die Stellungnahmen / Mitteilungen sollen elektronisch an hainichen@hainichen.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese auch

auf anderem Weg abgegeben werden, z.B. während der Sprechzeiten zur Niederschrift (Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen).

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Eulendorf“ gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadtverwaltung Hainichen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Weiterhin erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang und Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Hainichen.

Hainichen, den 26.10.2023


Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung – Neuwahl Friedensrichter und dessen Stellvertreter

Aufgrund des Ablaufes der Amtszeit des amtierenden Friedensrichters im Oktober 2023 sind für die Schiedsstelle der Stadt Hainichen Neuwahlen durchzuführen.

Die Aufgabe des Friedensrichters und seines Stellvertreters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art- zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Dabei kann es sich beispielsweise um Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung handeln.

Der Friedensrichter und sein Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig und werden vom Stadtrat gewählt. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Stadt Hainichen macht gemäß § 6 Abs.2 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGtStG) die Wahl des Friedensrichters und seines Stellvertreters öffentlich bekannt und fordert interessierte **Einwohner offiziell zur Bewerbung auf**.

Der Bewerber muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein und sollte bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr schon und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet

haben. Der Stadtrat wird in seiner nächstmöglichen Sitzung (2023) über die Besetzung entscheiden.

Bewerbungen können **schriftlich bis zum 27.11.2023** bei der Stadtverwaltung Hainichen, Hauptverwaltung, Markt 1 in 09661 Hainichen, eingereicht werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird auf die Ausschlussgründe nach § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vom 27. Mai 1999 i.d.z.Z. gültigen Fassung, sowie auf die Befugnis der Gemeinde und des nach § 7 zuständigen Vorstands des Amtsgerichts, die Erklärung nach § 4 Abs. 6 zu verlangen, hingewiesen.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner in der Stadtverwaltung Hainichen unter der 037207/60135 oder unter der E-Mail claudia.buettner@hainichen.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.


Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Hainichen, den 24.10.2023

In der 4. Sitzung des Technischen Ausschusses am 19. April 2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr.: TA/013/2023

19.04.2023

Vorlage Nr.: BV/080/2023

Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung zur Kostenreduzierung und CO2-Einsparung – Anpassungen nach erster Evaluierungsphase

- Der Beschluss TA/006/2022 vom 07.12.2022 zur Beschlussvorlage 043/2022 wird aufgehoben.
- Die Abschaltzeiten der Straßenbeleuchtung für das Stadtgebiet und die Ortsteile werden gemäß der beigefügten Anlage 1 neu festgelegt.
- In der Nacht von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag

bleibt die Straßenbeleuchtung künftig wieder dauerhaft an.

- Die mit der Verkürzung der Nachtabschaltung einhergehenden Mehrkosten sollen durch die dauerhafte Abschaltung von ca. jeder zweiten Straßenlampe in der Stadt und den Ortsteilen ausgeglichen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass Straßen und Plätze dadurch nicht schlecht ausgeleuchtet sind.
- Die Umrüstung auf energiesparende LED-Lampen soll mit Vordruck vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen	7

In der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses am 16. Mai 2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr.: TA/014/2023

16.05.2023

Vorlage Nr.: BV/089/2023

Vergabe von Lieferleistungen – Sportforum Hainichen – Lieferung Strom – Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Auftragsvergabe im Rahmen einer freihändigen Vergabe

1. Der Technische Ausschuss beschließt den Oberbürgermeister zur Vergabe der Lieferleistungen im Rahmen einer freihändigen Vergabe

be zur Maßnahme „Sportforum Hainichen – Lieferung Strom“ zu ermächtigen.

2. Der Oberbürgermeister erstattet zur nächsten turnusmäßigen Sitzung Bericht über die getätigte Vergabe.

Abstimmungsergebnis:	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen	6

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Wahlhelfer für das Wahljahr 2024 gesucht!

Am 09. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen (Stadttrat, Kreistag, Ortschaftsräte) in der Stadt Hainichen statt.

Am 01. September 2024 wird die Wahl zum Sächsischen Landtag erfolgen. Für die Durchführung dieser Wahlen brauchen wir in den Wahlbezirken der Stadt Hainichen, für die Auszählung der Wahlbriefe im Rathaus und als Reserve mindestens 120 ehrenamtliche Wahlhelfer(innen) an beiden Wahltagen!

Was haben Wahlhelfer(innen) zu tun?

Wahlhelfer(innen) sind ehrenamtlich für die Stadt Hainichen tätig. Um am Wahltag die Wahlhandlung zu leiten und das Wahlergebnis im Wahlbezirk festzustellen, wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand gebildet, der aus einem (einer) Vorsitzenden, einem (einer) Stellvertreter(in) und bis zu sieben Beisitzer(innen) besteht. Zusätzlich werden Hilfskräfte für die repräsentative Wahlstatistik in ausgewählten Wahlbezirken benötigt.

Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Jede(r) Wahlberechtigte, das sind die Bürger der Stadt, d.h. jede(r) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede(r) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der (die) das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt, kann in einem Wahlorgan mitwirken; sofern er (sie) nicht selbst zur Wahl steht.

Wie werden die Leistungen der Wahlhelfer (innen) vergütet?

Im Laufe des Wahltages wird an alle Wahlhelfer(innen) ein „Erforschungsgeld“ ausgezahlt. Dieses beträgt gemäß Entschädigungssatzung der Stadt Hainichen 50,00 EUR.

Müssen Wahlhelfer(innen) den ganzen Tag im Wahlraum verbringen?

Nein, auch wenn die Wahlräume von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind,

müssen unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes während der Wahlzeit anwesend sein. Bei der anschließenden Ergebnisermittlung muss der Vorstand aber vollständig und arbeitsfähig sein. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit erst am Nachmittag.

Wie erhalten Wahlhelfer(innen) das für ihre Tätigkeit erforderliche Wissen?

Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter(innen) sowie die als Schriftführer(innen) bzw. Stellvertreter(innen) vorgesehenen Beisitzer(innen) werden durch die Mitarbeiter des Wahlamtes auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die übrigen Beisitzer(innen) erhalten am Wahltag vor Beginn der Öffnung des Wahlraumes vom (von der) Vorsitzenden eine Einweisung in ihre Aufgaben.

Wo können Wahlhelfer(innen) selbst wählen?

Prinzipiell im eigenen Wahlbezirk in der Pause. Falls Sie in einem anderen Wahlraum eingesetzt werden, können Sie dort nur wählen, wenn Sie einen zuvor beantragten Wahlschein vorlegen. Außerdem können Sie nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen beantragen.

Wie kann ich mich vormerken lassen?

Sie können sich telefonisch (037207 60134) anmelden oder Ihre Personendaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Einsatzwunsch, Telefonnummer) formlos schriftlich an das Wahlamt oder per Mail an uta.neumann@hainichen.de geben. Wir bemühen uns, Ihrem Einsatzwunsch zu entsprechen, bitten jedoch um Verständnis, dass dies nicht in jedem Fall berücksichtigt werden kann.

Bitte melden Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit spätestens bis zum **31. Januar 2024**.

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Liegenschaften (m/w/d)



- ab sofort, unbefristet
- Teilzeittätigkeit mit 30 Wochenstunden
- Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA (vorbehaltlich der abschließenden Bewertung)

Das bringen Sie mit: eine abgeschlossene Ausbildung (z. B. Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung, alterna-

tiv erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung aus den Bereichen Notariat, Rechtsanwalt etc.), sehr gute Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Grundlagen, zielorientiertes Arbeiten und ein hohes Verhandlungsgeschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit
Bewerbungsfrist: 29.11.2023
Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.hainichen.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 29.11.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 05.12.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 07.12.2023
Eulendorf	Montag, den 13.11.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 07.12.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 11.12.2023
Schlegel	Donnerstag, den 07.12.2023

Die **gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte** findet am Dienstag, den 14.11.2023 statt.

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

17.10.2023	Heinz Thate, geb. 1947, Hainichen
18.10.2023	Edith Fuchs, geb. 1944, Hainichen

Pyramidenanschub Hainichen





3. Dezember 2023, 17.00 Uhr,
Markt Hainichen

Weihnachtliche Musik mit der
STRIEGISTALER HEIMATGRUPPE

Hut-Show mit
ANGELIQUE & KAVALIER

Gastronomische Versorgung
mit Leckerem vom Grill und Glühwein
durch die Freiwillige Feuerwehr Hainichen.
Süße Sachen von der Klasse 7b
der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule.

● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

bis 12. November 2023 Galerie an der Gellertstraße

»Fantasia« oder »Nonsens«? Beides! Zu sehen ist eine Auswahl von Bildern, die 2021/22 im Kunstunterricht von Dagmar Martin an der Grundschule „Eduard Feldner“ und von Barbara Dietrich in den Klassen 5 des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg, teils von Hainichener Kindern, entstanden sind.

29. Oktober 2023 bis 7. April 2024 im Fabelkabinett

Thea Kowar: »Fuchs Reinhart« (Heinrich der Glichesaere). Holzschnitte aus der Sammlung

10. November 2023 bis 25. Februar 2024

Klaus Süß, Chemnitz: »Druckkraft«.
Holzschnitte und bemalte Druckstöcke

Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

Mittwoch, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr, Workshop

»handgemacht!« Kalligrafie- und Mailartkurs für individuell gestaltete Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Schreiben mit verschiedenen Federn, Tuschen und Stiften. Gebühr: 4/2 Euro

Sonntag, 17. Dezember, 17 bis 18 Uhr, Sonderführung

»Druckkraft«. Eintritt: regulär

Mittwoch/Donnerstag, 27./28. Dezember, 14 bis 16 Uhr,

Aktionstage, »Freispiel«. Zeichnen, Stempeln, Würfeln, Puzzeln, Rätseln, besondere Spiele und kreative Aktionen mit viel Hainichen drin! Zur Unterhaltung von Groß und Klein, Freunden und Familien im ganzen Haus. Eintritt: frei.

Mittwoch, 10. Januar, 15 bis 17 Uhr, Lesecafé

»Gellert als Romanfigur«. Ein Blick in drei neue Romane in gemütlicher Runde und mit genusslichen Zugaben. Gäste können ergänzend ihre aktuelle Buchempfehlung mitbringen. Gebühr: 8/6 Euro. Bitte anmelden.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regional-geschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Geschlossen am:

22.11./24./25./31.12.23/1.1.24.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr
und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag geschlossen

Tel.: 037207 656209

info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

Wir machen Winterpause! Führungen für 2024 können bereits jetzt telefonisch unter 037207 60-167 oder per E-Mail an evelyn.geisler@hainichen.de vorreserviert werden.

● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

11.11.2023 Praxis Dr. Frank Petrich
Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 42909

12.11.2023 Praxis Dr. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3117

18.11.2023-19.11.2023

Praxisgemeinschaft Kober
Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 43383

22.11.2023 Praxis Dr. Julia Hoffmann
Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208 2206

● Apotheken

11.11.23 Luther-Apotheke, Hainichen
12.11.23 Rosenapotheke Mittweida
13.11.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
14.11.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
15.11.23 Apo. am Bahnhof, Hainichen
16.11.23 Stadt- u. Löwenapo., Mittweida
17.11.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
18.11.23 Ratsapotheke, Mittweida
19.11.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.11.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
21.11.23 Rosen-Apotheke, Hainichen
22.11.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
23.11.23 Luther-Apotheke, Hainichen
24.11.23 Rosenapotheke Mittweida
25.11.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
26.11.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
27.11.23 Apo. am Bahnhof, Hainichen
28.11.23 Stadt- u. Löwenapo., Mittweida
29.11.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
30.11.23 Ratsapotheke, Mittweida
01.12.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



Ostmilch
FRISCHEHALLE SCHLEGEL
UND
DIE STADT HAINICHEN
PRÄSENTIEREN:

Frühschoppen mit Tanz
 Musikalisch begleitet von der tschechischen
 Blaskapelle **Luzanka**


Samstag, 18.11.2023
10:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Im Festsaal „Goldener Löwe“ in Hainichen

Eintritt: € 10,00 pro Person

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!


 Eintrittskarten erhalten Sie im Kassenbereich
 der **Ostmilch Frischehalle Schlegel**
 Am Gewerbegebiet 6
 09661 Hainichen/ OT Schlegel
 bzw. Restkarten an der Tageskasse im Festsaal

Öffnungszeiten Ostmilch Frischehalle Schlegel:
 Mo. – Fr. jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

RONNY WEILAND
 DIE STIMME DER EXTRAKLASSE


Sind die Lichter angezündet

10.12.2023, 15.00 UHR SAAL GOLDENER LÖWE HAINICHEN

EINLASS: 14.30 UHR
 TICKETS FÜR 28,50 € ERHÄLTICH BEI ENGELMANN-DROGERIEWAREN,
 MITTWEAER STRASSE 8 UND IM GÄSTEAMT, MARKT 9, 09661 HAINICHEN
 SOWIE AN DER ABENDKASSE

CLAUDIA & CARMEN



ZWILLINGSHERZEN

12. NOVEMBER 2023, 15.00 UHR
 SAAL GOLDENER LÖWE HAINICHEN

EINLASS: 14.30 UHR
 TICKETS FÜR 23,00 €
 ERHÄLTICH IM GÄSTEAMT, MARKT 9,
 09661 HAINICHEN UND AN DER ABENDKASSE

ZWILLINGSHERZEN heißt die neue Show der Dresden Zwillinge Claudia & Carmen.

Die beiden jungen Frauen, die im schönen Altenburg aufgewachsen und heute in der Landeshauptstadt Dresden zu Hause sind, begeistern ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen, temperamentvollen und unterhaltsamen Programm voller Attraktionen und Sensationen.

Oft, und das zu recht, werden sie aufgrund ihrer Vielseitigkeit der einzelnen Genres mit den Kessler Zwillingen verglichen. Claudia & Carmen beginnen musikalisch und begrüßen die Zuschauer mit einer Hitparade der schönsten Schlager von heute sowie Hits von gestern, die nun schon Oldies sind. Bei volkstümlichen Liedern heißt es dann mitsingen und schunkeln. Mit Melodien auf dem Saxophon laden die Blondinen zum Träumen ein. Tagesaktuelle Titel, aber auch international bekannte Rhythmen werden für gute Unterhaltung sorgen.

Weitere Höhepunkte der Gala sind die artistischen Darbietungen - Hula Reifenspiele und Äquilibristik. Der letztere Act der auch als Gleichgewichtskunst bezeichnet werden darf, wird vorwiegend von Männern ausgeführt oder eventuell von Mann und Frau. Dass aber zwei Frauen diese Leistungen und auch den Trick "Kopf auf Kopf" freihändig balancieren und das mit Perfektion und Können vorführen, ist wirklich einmalig und dies, wie man inzwischen weiß, "europaweit".

Veranstaltungen der Stadtbibliothek Hainichen

15.11.2023 16 Uhr Sachgeschichte

„So leben die Tiere im Winter“

Beim Spielen im Garten beobachten Clara und Anton Zugvögel, die ihre Reise in den warmen Süden antreten. Während die Eichhörnchen geschäftig Vorräte anlegen, ziehen sich die Igel zur Winterruhe zurück. Manchen Tieren wächst ein dickes Winterfell, andere wechseln die Farbe! Als die Kinder Tannenzapfen für ihren Schneemann suchen, entdecken sie geheimnisvolle Spuren im Schnee. Von wem stammen diese wohl? Eingebettet in eine Rahmengeschichte, entfaltet sich Bild für Bild spannendes Sachwissen für Vier- bis Achtjährige.

24.11.2023 17 Uhr Lesung

Im Rahmen des Projektes Literaturforum des dbv Sachsen freut sich die Stadtbibliothek Hainichen Ihnen Wiete Lenk vorstellen zu dürfen. Die Dresdner Autorin liest aus ihrem Buch „Zwischen den Zeilen leuchtet der Schnee.“

DIE STADTBIBLIOTHEK HAINICHEN PRÄSENTIERT

WIETE LENK

Zwischen den Zeilen leuchtet der Schnee
ROMAN

WIETE LENK LIEST:
"ZWISCHEN DEN ZEILEN LEUCHTET DER SCHNEE"

Wann? 24.11.2023 17:00 Uhr
Wo? Stadtbibliothek Hainichen

Ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit LITERATURFORUM

29.11.2023 16 Uhr Bilderbuch-Advent

„Ach du dicker Weihnachtsmann“

An Heiligabend kehrt der Weihnachtsmann erschöpft von seiner Reise zurück und ist sehr zufrieden mit dem diesjährigen Weihnachtsfest. Doch bald hagelt es Kritik von allen Seiten: Es heißt, er sei zu dick und überhaupt total veraltet! Also macht er sich wild entschlossen daran, der beste, praktischste, modernste und beliebteste Weihnachtsmann zu werden und nur noch nützliche und gesunde Dinge zu schenken: Wollsocken, einfache Holzspielsachen, Haferflockenkekse oder Müsliriegel.

Yvonne Schädlich, Leiterin Stadtbibliothek

AUS UNSEREN SCHULEN

Liebe Eltern,

das neue Klettergerüst auf unserem Schulhof können wir erst nutzen, wenn darunter Fallschutzmatten eingebaut wurden. Die Kosten nur für die Matten belaufen sich auf 5.400 €. Weitere Kosten werden durch den notwendigen Einbau der Drainage verursacht. Die Stadt Hainichen unterstützt uns, doch vielleicht können auch Sie einen kleinen Beitrag leisten, damit wir das Spielgerät möglichst schnell nutzen können.



Bitte unterstützen Sie uns!

Spenden Sie bitte auf das Konto des Fördervereins:

Förderverein der F.-G.-Keller-Oberschule
IBAN: DE45 8709 6124 0197 0842 35
BIC: GENODEF1MIW
Verwendungszweck: Klettergerüst



Anzeige(n)

EHEJUBILÄUM

Diamantene Hochzeit von Annerose und Arnd Zwinzscher aus Eulendorf am 19.10.2023

Mitte Oktober 1963 gaben sich in Hainichen Annerose und Arnd Zwinzscher das Jawort. Nach der Trauung auf dem Standesamt ging es gleich weiter in die Trinitatiskirche, wo seinerzeit Siegfried Schmidt neu als Pfarrer seine Tätigkeit begonnen hatte. Am Tag vorher hatte man in alter Tradition den Polterabend gefeiert.



Für den auch heute noch in unserer Stadt sehr bekannten Pfarrer Siegfried Schmidt, der im April

2021 verstorben ist, aber auch noch weit nach seiner Pensionierung in Hainichen Gottesdienste gehalten hat, war es übrigens damals erst die dritte Eheschließung in unserer Stadt überhaupt.

Sowohl Annerose als auch Arnd Zwinzscher stammen beide aus einem landwirtschaftlich geprägten Elternhaus. Auch die Nähe zur Evangelischen Kirche verband beide während der gesamten 60 Jahre. Kennengelernt hatte man sich beim Pferdezüchterball im Ottendorfer Gasthof. Kurze Zeit später läuteten die Hochzeitsglocken.

Während Annerose Zwinzscher ihre Kindheit in Berthelsdorf verbracht hat, ist Arnd Zwinzscher ein waschechter Eulendorfer.

In den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts machte er in Rochlitz im Rahmen eines Abendstudiums seinen Agraringenieur und arbeitete unter anderem bei der damals eigenständigen LPG Bockendorf und später bei der LPG Pflanzenproduktion Franz Hübsch, die sich über die Bereiche Hainichen, Pappendorf und Bockendorf/Eulendorf erstreckte.

Annerose Zwinzscher absolvierte ihre Lehre bei der LPG Franz Hübsch und war längere Zeit in deren Hühnerställen eingesetzt, die sich damals am Ortsausgang von Berthelsdorf (in Richtung Langenstriegis) befanden. Später wechselte sie zur Konsumgenossenschaft, wo sie als Verkäuferin bzw. Verkaufsstellenleiterin auf der Gellertstraße und später auf der Bahnhofstraße eingesetzt war. Zwischendrin war sie in der Bockendorfer Schule und im dortigen Schulhort beschäftigt.

Drei Kindern haben Zwinzschers das Leben geschenkt, hinzugekommen sind inzwischen auch 7 Enkel. Über 20 Jahre war Frau Zwinzscher ehrenamtlich bei der Kirchenverwaltung in Bockendorf tätig, Arnd Zwinzscher kümmerte sich lange Jahre um den Friedhof in Bockendorf. Auch interessante Reisen führten beide durch, die weiteste führte sie bis nach Brasilien in Südamerika.

Ich besuchte das Jubelpaar am 19.10.2023, um die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat zu übermitteln.

Wir gratulieren auch von dieser Stelle Annerose und Arnd Zwinzscher ganz herzlich zum Fest der Diamantenen Hochzeit und wünschen beiden viele weitere gemeinsame Jahre und Gottes reichen Segen.

Dieter Greysinger

VEREINE/VERBÄNDE

Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.

Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

motor HAINICHEN

Mo	14:00 ~ 15:00 Uhr	Seniorenfit
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder und Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach
Sa	09:30 ~ 11:30 Uhr	Tischtennis Kinder & Jugend

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de

Mit freundlicher Unterstützung von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen, Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und Bergmann Beton- und Abwassertechnik GmbH Penig

Schach: 2. Landesklasse – Es kam, wie befürchtet

Experten hatten es bereits voraus gesehen, Hainichens Denksportler werden auch eine Liga tiefer um den Klassenerhalt spielen. Viele Abgänge in den letzten Jahren. Keine mittleren Jahrgänge, aber viele Senioren trotz großer Erfahrung im biologischen Abbauprozess. Innerhalb eines Jahres wurde eine Jugendgruppe aufgebaut mit enormen Potential, aber verständlicherweise Erfahrungslücken. Motor ist auf dem richtigen Weg für die Zukunft, braucht aber noch etwas Zeit bis sich Fortschritte, in den Resultaten widerspiegeln.

TV Freiberg 1844 – SV Motor Hainichen 1949 5,5:2,5

Hochkarätig ersatzgeschwächt war Motor klarer Außenseiter. Zwei 13jährige debütierten und dabei war Fabio Reibetanz schon sehr nahe an einem Punktgewinn. Motor bot unter diesen Umständen eine sehr gute Leistung.

Sieg: Siyamend Ahmad.

Remis: Steffen Ranft, Detlef Büch und Peter Schluttig.

Niederlagen: Norbert Molzahn, David Bretschneider, Vlad Cebotarenco und Fabio Reibetanz.

USG Chemnitz II - SV Motor Hainichen 1949 5:3

Beide Teams in Bestbesetzungen. Die Chemnitzer waren leicht favorisiert und ihr Sieg war nie ernsthaft in Gefahr.

Sieg Ralf-Dieter Werl

Remis: Steffen Ranft, Detlef Büch, Uwe Leichsnering und Dr. Olaf Engel-Rosenblatt. Niederlagen: Peter Schluttig, Norbert Molzahn und Siyamend Ahmad.

Tabelle nach zwei Runden:

1.	SC Reichenbach 2	12,0
2.	USG Chemnitz II 2	11,0
3.	SV Muldental Wilkau-Haßlau II 2	9,5
4.	TV Freiberg 1844 2	9,0
5.	Post SV Crimmitschau 2	8,0
6.	SV Lengefeld 2	7,5
7.	SC 1865 Annaberg-Buchholz 2	7,5
8.	SK König Plauen IV 2	5,5
9.	SV Motor Hainichen 1949 2	5,5
10.	TSV IFA Chemnitz 2	4,5

Fußballbegeisterte aufgepasst...

Unser Freizeitverein sucht frisches Blut im Alter von 18 bis 59 Jahren.

Dich erwartet eine lustige und ehrgeizige Fußball-Truppe aus Hainichen. Wenn Du Interesse hast Deine Fußballschuhe zu schnüren und auch gern erfolgreich an Turnieren teilnehmen möchtest, dann melde Dich bei uns unter folgenden Nummern oder per Facebook: **0174 3154332 oder 0173 589847, FSV Sachsen Hainichen**



Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

Ihr Ansprechpartner:

Frau Karin Rommel-Erler, Telefon: 0176 - 7121 2006

Der Vorstand

Veranstaltungen der CDU in Hainichen November 2023



16.11.2023 Innenminister Armin Schuster zu Gast in Cunnersdorf

Zur mittelsächsischen Regionalkonferenz der CDU ist am Donnerstag, 16.11.2023, ab 19 Uhr Sachsens Innenminister Armin Schuster zu Gast. Veranstaltungsort: Neues Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Cunnersdorf. Thema u.a.: Ausstattung der Feuerwehr in Sachsen.

17.11.2023 Herbstfest für Mitglieder und Freunde

Zu unserem Herbstfest laden wir Mitglieder und ihre Partner und mit der CDU verbundene Menschen aus unserer Region herzlich ein. Vor dem gemütlichen Beisammensein besteht die Möglichkeit zu einer Betriebsbesichtigung bei Bohrwerkzeuge Hoffmann GmbH in Hainichen. Persönliche Einladungen wurden versandt. Keine erhalten? Kein Problem. Bitte Kontakt mit dem CDU-Verband aufnehmen: vorstand@cdu-hainichen.de

28.11.2023 Bürgerstammtisch in Hainichen

Herzliche Einladung zum Bürgerstammtisch der CDU Hainichen. Kommen Sie mit Mitgliedern vom Ortsverband der CDU in Hainichen und der CDU-Stadtratsfraktion im Hainichener Stadtrat ins Gespräch. Wir diskutieren aktuelle lokalpolitische Themen und Ihre Fragen und Ideen für unsere Stadt Hainichen. Dienstag, 28. November 2023, 19 Uhr, Gaststätte Wintergarten, Hainichen.

Aktuelle Veranstaltungsinfos und Kontaktmöglichkeit:

<http://cdu-hainichen.de>

Anzeige(n)

Hainichener Axel Kujat erzielte bei Kraftsportweltmeisterschaft in Wien hervorragenden Bronzerang

Am 23.9.2023 um 19:20 Uhr startete der Hainichener Axel Kujat in Wien bei der Weltmeisterschaft im Bankdrücken seinen 1. Versuch mit einem Startgewicht von 190 kg.

Im Vergleich mit allen 10 anderen Startern in seiner Gewichtsklasse (bis 93 kg) erschien theoretisch am Ende des Wettkampfes ein (guter) 5. Platz möglich. Bester Deutscher in seiner Klasse würde er auf jeden Fall werden, da er der einzige Starter aus Deutschland war. Er vertrat damit nicht nur Hainichen und Sachsen auf der Weltbühne, sondern sogar ganz Deutschland.

Am Ende wurde der 1. Versuch auf Grund von zu schneller Ausführung ungültig gewertet. Nur der 2. Versuch mit 195 kg floss in die Wertung ein. Auch da sich der 3. Versuch mit einem Gewicht von 200 kg am Ende als zu schwer herausstellte. Letztendlich reichte jedoch das gedrückte Gewicht von 195 Kilogramm für einen unglaublichen 3. Platz bei der Weltmeisterschaft in Wien.



Damit geht für Axel Kujat ein mehr als erfolgreiches Wettkampfsjahr zu Ende. Dies trotz Operation eines Bauchnabelbruchs in der Vorbereitungszeit.

Axel Kujat: „Vielen herzlichen Dank ALLEN, die bei meinem Comeback ins Wettkampfgeschehen mit gefiebert haben! Es war und ist mir eine große Ehre die Stadt Hainichen sportlich zu vertreten und dem Bild an der Edeka-Fassade gerecht zu bleiben“.

Auch für 2024 verfolgt er ehrgeizige Pläne: April 2024 will Axel Kujat seinen Deutschen Meistertitel in Köthen verteidigen und strebt zudem einen neuen Deutschen Rekord im Bankdrücken an.

Axel Kujat ist sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung seiner (Hainichener) Sponsoren „JuSchoTrans GmbH“ und „CarWash Hainichen“ und natürlich auch für die Unterstützung seiner Familie, was diesen Leistungssport erst ermöglicht.

Dieter Greysinger

Hainichener Kaninchenzüchter kehrten sehr erfolgreich von der Kreisjungtierschau in Frankenberg zurück

Am letzten Septemberwochenende fand in Frankenberg die traditionelle Kreisjungtierschau des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter Mittweida statt.

Nach der Rochlitzer Jungtierschau, der größten Freiluftschau Deutschlands, ist die Kreisjungtierschau das zweite große Event auf dem Gebiet unseres Kreisverbandes. In Rochlitz nahmen aus dem Verein S 205 Hainichen die Zuchtfreunde Karsten Preissler und Dietmar Rudolph teil. Zuchtfreund Preissler erhielt einen Ehrenpreis und Zuchtfreund Rudolph erkämpfte den Titel „Rochlitzer Meister“.

Die Kreisjungtierschau wurde von den Mitgliedern des Frankenger Vereines S153 organisiert und ausgerichtet. Die Ausstellung fand auf dem Gelände der Kleingartensparte „Pappelallee“ statt. 18 Vereine aus unserem Kreisverbandes haben mit unterschiedlicher Beteiligung ihre Tiere nach Frankenberg gebracht. 76 Züchterinnen und Züchter, davon 9 Kinder und Jugendliche stellten 361 Kaninchen in 55 Rassen und Farbenschlägen aus. Die Schau verlief sehr erfolgreich und den Frankenger Züchterinnen und Züchtern ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung.

Die die besten Züchterinnen und Züchter dieser Schau wurden mit Ehrenpreisen und mit dem Titel eines Kreismeisters in ihrer Rasse geehrt. Die beste Zuchtgruppe unseres Vereines stellte Lutz Wittstock mit seinen Englischen Schecken und wurde Kreismeistert. Weitere Kreismeister errangen die Zuchtgemeinschaft Panitz auf Deutsche Widder wildfarben, Lutz Wittstock auf Alaska, Grit Kopsch auf Kleinsilber schwarz, Dietmar Rudolph mit Russenkaninchen, Cindy Kopsch

mit Kleinsilber blau. Ehrenpreise erhielten Lutz Wittstock auf seine zweite Zuchtgruppe Englische Schecken und Karsten Preissler auf Kleinwidder weiß Blauauge. Mit sehr gut bewertet wurden die Angorakaninchen der Zuchtgemeinschaft Harnisch und die Zwergrexe castorfarben von Jugendzüchterin Lena Harnisch. Allen Züchterinnen und Züchtern herzliche Gratulation zu ihren hervorragenden Ergebnissen auf der Kreisjungtierschau in Frankenberg.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben der Hainichener Züchterinnen und Züchter ist die alljährliche Vereinsschau im Vereinshaus des HKK auf der Oederaner Straße. Diese findet am 2. und 3. Dezember, dem 1. Advent statt. Im vorweihnachtlich geschmückten Saal zeigen die Vereinsmitglieder und Züchter aus der näheren Umgebung ihre Kaninchen in einer großen Rassevielfalt. Für Besucherinnen und Besucher steht eine reichhaltige Tombola bereit, für Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Besonders für die Kinder wird die Schau immer wieder zu einem Erlebnis. Über zahlreiche Besucher aus Hainichen und Umgebung würden sich die Mitglieder des Rassekaninchenzüchtervereines S205 Hainichen sehr freuen.

Öffnungszeiten

Samstag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Dietmar Rudolph, Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter Mittweida

It's a Match!: Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende

Die bekannte Kampagne „It's a Match“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element - die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind - zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten. <https://www.blutspende.de/itsamatch/>

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.

Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen. Wichtig zu

wissen: Nach einer Gripeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
24.11.2023, 15:00-19:00 Uhr,
DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6, Hainichen

HKK Fasching

HKK – Samstag, 11.11.23 – 10:30 Uhr - Rathaus

Nach großem Zuspruch in den vielen letzten Jahren – auch den schwierigeren – gibt es für die Motto-Verkündung des HKK-Fasching für 2024 ein großes Spektakel auf dem Marktplatz und vor dem Rathaus. Wir freuen uns sehr, wenn an diesem Tag – zum Auftakt der neuen Faschings-Saison – viele kunterbunt kostümierte Gäste den Markt säumen, viel Freude haben und mit uns in die närrische Zeit starten. Damit beim Jubeln keine Kehle trocken bleibt, gibt es allerlei heiße und kalte Getränke.

HKK – Sonntag, 12.11.23 – Kinderfasching

Es geht wieder los ... Konfetti, Kistenrutsche, Popcorn, Spiele, Musik, Luftballons, Süßes, etc. – das alles erwartet die Kleinen sowie die Eltern und Großeltern im Großen Saal des HKK! Die Kinder können sich austoben, während die sehr gern wieder lustig kostümierten Erwachsenen ihren Kaffee schlürfen und leckeren Kuchen oder auch etwas Herzhaftes genießen. Natürlich können sie mit ihren Kleinen auch „die Robbe“ im Konfetti-Meer auf dem Saalboden des HKK zum Besten geben. Bei uns können alle auf ihre Weise jede Menge Spaß haben ... Von einer Jury des HKK werden



nach einer riesigen Saal-Polonaise wieder die besten Kostüme der kleinen wie großen Gäste prämiert. Wir freuen uns sehr über zahlreiche närrische Besucher. Einlass: 14 Uhr – Beginn: 15 Uhr

HKK – Ihr seid sehr herzlich eingeladen

Fasching – schon immer geliebt? Kreativ und kann dies nirgendwo einbringen? Handwerklich und zu Hause nicht mehr ausgelastet? Viele verrückte Ideen für tolle närrische Programme im Kopf und kann sie nicht umsetzen? Viele Freude an Kostümierung, Ulk, Musik und Stimmung und kann dies gar nicht ausleben? Mit duften Leuten gemeinsam Freude bringen und nicht allein zu Hause hocken? Und und und ... Wie wäre es dann, sich mal live beim HKK zu melden?

Die Gelegenheit kann nicht günstiger sein, als sich zum Beispiel beim Kinderfasching oder aktuell auf dem Marktplatz bei unseren Mitgliedern zu melden. Wir freuen uns über Verstärkung vom Schulkind bis zum Rentner, die fleißig und närrisch im HKK mitwirken

wollen!

Allen unseren Gästen wünschen wir viel Spaß bei unseren Party's!

Es grüßen sehr herzlich Eure HKK'ler 1981 e. V.

Öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf-Falkenau

Am 21.10.23 fand eine öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf-Falkenau im Bürgerraum der FFW Gersdorf-Falkenau statt. Neben Gästen und dem Jagdpächter waren 12 Mitglieder der Jagdgenossenschaft anwesend.

Gemäß des Vorschlages des Rechnungsprüfers wurde der Jagdvorstand für das Jahr 2022 entlastet. Der Beschluss hierfür erfolgte einstimmig.

Die Mitgliederversammlung beschloss, wie in den Vorjahren den Jagdpachtreinerlös in Höhe von 50% der gezahlten Jagdpacht für evtl.

Ansprüche aus Wildschäden zurückzulegen („Wildschadenskasse“) und den Rest für die Ausgestaltung der Mitgliederversammlung inklusive Verpflegung und die Bestreitung der laufenden Ausgaben des Folgejahres zu verwenden. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst. Bei einem nachfolgendem gemeinsamen Mittagessen gab es Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensein und einem regen Austausch von Erfahrungen. Danke sagen möchten wir Familie Ranft sowie Hr. Weismann für die Bereitstellung und Zubereitung des Mittagessens.

M. Zimmermann, Vorstand

48h-Aktion Jugendfeuerwehr Cunnersdorf

Unsere Jugendfeuerwehr Cunnersdorf hat im Sommer an der 48h-Aktion teilgenommen. Dazu haben wir Bausätze für Nistkästen bestellt. Die Aufgabe der Kinder und Jugendlichen bestand darin, die einzelnen Bauteile zu einem fertigen Nistkasten zusammenzusetzen. Wir haben diesen Dienst gemeinsam mit unserer aktiven Abteilung durchgeführt. Somit hatte die Jugendfeuerwehr sehr gute Unterstützung. Als die Nistkästen zusammengebaut waren, wurden sie mit einem speziellen Öl bearbeitet. Dies soll für eine lange Erhaltung der Nistkästen sorgen. Die Kameraden der Jugendfeuerwehr sowie der aktiven Abteilung haben sehr gut zusammengearbeitet und es hat allen sehr viel Spaß bereitet. Zu einem weiteren Dienst wurden die fertigen Nistkästen an Bäumen in der Nähe vom neuen Gerätehaus angebracht. Am 22.09.2023 war Benjamin und Emil in Vertretung für unsere Jugendfeuerwehr zum Empfang in Döbeln. Bei dieser Veranstaltung wurden alle diesjährigen Projekte vorgestellt und es erhielt jeder einen Pokal für die Durchführung. Dabei konnten wir die ein oder andere Idee für weitere Projekte für uns mitnehmen. Die 48h-Aktion wird vom Kreisjugendring Mittelsachsen organisiert. Die Idee dahinter ist es, etwas Gemeinnütziges für den Ort zu tun. Dabei hat jeder Verein die möglich daran teilzunehmen. Wir bedanken uns vielmals bei EDEKA Schäfer in Hainichen. Ohne diese Spende hätten wir die Aktion so nicht durchführen können.

Jugendfeuerwehr Cunnersdorf



Jugendfeuerwehr Cunnersdorf

Vom 29. September bis 01. Oktober 2023 haben wir mit unserer Jugendfeuerwehr im Gerätehaus übernachtet. Dabei ging es nicht wie im letzten Jahr um das Berufsfeuerwehrwochenende. Es sollte diesmal unser Jahresabschluss sein. Natürlich haben wir die gemeinsame Zeit auch dafür genutzt um die Spinde aufzuräumen, die Jugendfeuerwehr Kleidung auf Passform zu kontrolliert und alles zu reinigen. Nachdem sich am Freitagnachmittag alle häuslich eingerichtet haben, wurde die gemeinsame Zeit für Spiele genutzt. Zum Abendessen wurden Karlsbader-Schnitten zubereitet. Nach der Stärkung ging es auf zur Nachtwanderung. Dabei haben wir die ein oder andere gruselige Gestalt getroffen. Das war ganz schön aufregend, doch es wurde dennoch Zeit für die Nachtruhe, da uns am Samstag ein volles Programm erwartete. Am Samstagmorgen haben wir alle gemeinsam an der frischen Luft gefrühstückt. Danach ging´s schon weiter nach Hainichen. Dort haben wir uns einen Rettungswagen in der Rettungswache zeigen lassen und konnten vieles praktisch ausprobieren. Die Kinder waren mit voller Aufmerksamkeit dabei und konnten so einiges für die

1. Hilfe lernen. Fast zwei Stunden vergingen dabei wie im Flug. Danach sind wir wieder zurück nach Cunnersdorf gefahren und haben leckere Hot Dogs gegessen. Dann haben wir uns wieder auf den Weg gemacht. Diesmal ging es nach Chemnitz. Dort haben wir den Nachmittag im Jump House verbracht. Dort kam jeder auf seine Kosten. Die Rückfahrt verlief dann sehr ruhig. Die Kinder und Jugendlichen konnten gemeinsame Zeit verbringen, mit uns näher in Kontakt kommen und ein Stück weiter sich als Team zusammenfinden. Am Sonntagvormittag wurden die Kinder wieder abgeholt. Und unsere Location hat sich schnell wieder von einer Jugendherberge zum Gerätehaus verwandelt. Es war ein sehr gelungenes Wochenende für Groß und Klein. Dennoch benötigt es viel organisatorischen Aufwand. Aber genauso benötigt es von den Eltern viel Vertrauen in uns und unserer Arbeit. Dafür wollen wir uns bei den Eltern bedanken. Genauso bedanken wir uns bei allen Kameraden für die gute Unterstützung.

Lena Winkler



Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag

02.12.2023
16.12.2023

Redaktionsschluss

14.11.2023
24.11.2023



Anzeige(n)

SONSTIGES

Dirk MICHAELIS „Live 2023“ im Wasserkraftwerk Mittweida

**02.12.2023 | 20 Uhr | Konzerteinlass ab 19 Uhr,
ab 18:00 Kraftwerksführungen**

Tickets unter www.wasserkraftwerk-mittweida.de
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Veranstaltungsort: Wasserkraftwerk Mittweida
Weinsdorfer Str. 39, 09648 Mittweida, Tel. +49 173 560 4265



Als Dirk Michaelis das Angebot annimmt, Sänger einer legendären Band mit früheren Renft-Musikern zu werden, beschert er ihnen und sich den größten Hit. „Als ich fortging“ heißt das zeitlose Werk, das längst seinen festen Platz in den Annalen des anspruchsvollen Deutsch-pops hat. Das Lied steht exemplarisch für das musikalische Schaffen von Dirk Michaelis. Es sind stets Lieder eines sehr nahbaren Sängers. Lieder, die hoch emotional

sind und weit ab vom trägen Hauptstrom der Neuen Deutschen Befindlichkeit. Lieder, die oft sanft, aber nie kraftlos daherkommen. Lieder, bei denen man zuhören muss, die das Publikum fordern und dennoch gleichsam von diesem einfachen Pop-Appeal durchzogen sind. Mit diesen Liedern kommt Dirk Michaelis im Dezember ins Wasserkraftwerk Mittweida.

Foto: Kirsten Nijhof

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten
Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Samstag, 11. November 2023 (Martinstag)

17.00 Uhr Martinsfest im Stadtpark

Sonntag, 12. November (Drittletzter So d. Kj.)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr.Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Sonntag, 19. November (Vorletzter So d. Kj.)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Sup.Dr.Petry

Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag)

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche
in Hainichen

Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr.Scherzer

Samstag, 02. Dezember

17.00 Uhr festliches Adventskonzert
in der Trinitatiskirche Hainichen

Sonntag, 03. Dezember (1.Advent)

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Langenstriegis, H.Dieken



Trinitatiskirche Hainichen
Sonnabend, 2. Dezember - 17 Uhr

Adventskonzert

Festliche Advents- und Weihnachtsmusik
von Buxtehude, Niedt, Bach u.a.

Kantoreien Mittweida und Hainichen
Collegium instrumentale Chemnitz
Posaunenchor Hainichen

Leitung: Christiane Marie Sander und Stefan Gneuß

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die musikalische
Arbeit in unserer Gemeinde wird erbeten.

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 12. November 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 14. November 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 16. November 2023

14.00 Uhr Heilige Messe

anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 19. November 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. November 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 22. November 2023 – Buß- und Betttag

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Donnerstag, den 23. November 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 26. November 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

– Jugendabend: Treff Vereinbarung

– kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen

Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

<http://www.kath-kirche-hainichen.de>



**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Liebe in einer egoistischen Welt Jehovas Zeugen in Hainichen laden zu einem besonderen Vortrag ein

Hainichen, 17.10.23 – Liebe zeigen in einer Welt, die egoistisch ist – wie kann das gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Zu einem besonderen Vortrag zu diesen Fragestellungen lädt die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Hainichen am 10.12.23 um 16.30 Uhr ein. „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ – so lautet das genaue Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner Maurizio Belluzzo. Er wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden. Zudem wird der Referent anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält. Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Bachgasse 4a in Frankenberg ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Es ist auch möglich, die Gottesdienste bei Bedarf digital per Videokonferenz oder per Telefon zu besuchen.

Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer auf der Website jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ erfragt werden.

Anzeige(n)

ANDERE EINRICHTUNGEN

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg, Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg
Tel.: 034327/58787, E-Mail: centromonteonore@t-online.de, Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

Sonnabend, 09.12.2023 – ab 18 Uhr im „Forum der Künste“
„Weihnachtliche Geschichten mit Gesang“ mit Ekkehard Floß & musikalischer Begleitung sowie weiteren Künstlern.

Pünktlich zur Adventszeit öffnet das Kulturzentrum wieder seine Pforten für seine alljährliche Weihnachtsveranstaltung.

In der wundervollen Atmosphäre des „Forums der Künste“ werden unsere Gäste mit weihnachtlichen Geschichten und Musik, vorgetragen von dem Chemnitzer Musiker Ekkehard Floß und seiner musikalischen Begleitung sowie weiteren Künstlern, perfekt auf die schönste Zeit des Jahres eingestimmt.

Neben den akustischen und künstlerischen Genüssen wird natürlich auch der Gaumen der Gäste mit kleinen, weihnachtlichen Spezialitäten verwöhnt.

Für die Veranstaltung sind noch einige Plätze vorhanden. Daher ist eine Voranmeldung erforderlich.

Interessierte Gäste melden sich bitte beim Förderkreis CAMO e.V., entweder telefonisch unter 034327/58787 oder per E-Mail an centromonteonore@t-online.de. Dort kann auch die Höhe des Eintrittspreises erfragt werden.

Text: Jana Mengel

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Frauen ist keine Randerscheinung, sie prägt den Alltag vieler Frauen in Deutschland und weltweit und gehört nach wie vor zu einer der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Obwohl sie in allen sozialen Schichten vorkommt, wird Gewalt gegen Frauen immer noch häufig vertuscht oder totgeschwiegen. Sie findet oft im Verborgenen statt, in der Familie, der Partnerschaft oder im nahen sozialen Umfeld und wird deshalb als häusliche Gewalt bezeichnet. Sie hat verschiedene Erscheinungsformen wie Schläge, Demütigung, Beleidigung, Einsperren, Bedrohung, sexuelle Nötigung und vieles mehr. Die Täter sind oft Partner, Ex-Partner oder Verwandte. Betroffene leiden oft im Stillen. Viele sind sich gar nicht bewusst – oder wollen nicht wahrhaben – dass sie betroffen sind. Die Anzeichen äußern sich nicht immer durch offensichtliche körperliche Misshandlungen, weshalb die Gewalt häufig nicht erkannt oder heruntergespielt wird. Die Angst, über das Geschehene zu berichten und um Hilfe zu bitten, ist bei zahlreichen Betroffenen groß. Viele Opfer befürchten, dass ihnen niemand Glauben schenkt, oder ein offener Austausch noch schlimmere Folgen nach sich zieht. Für die Betroffenen ist es oft schwer und es vergeht viel Zeit, bis sie sich Hilfe holen. Kinder, Geld und emotionale Abhängigkeit erschweren diesen Schritt. Viele Frauen haben Angst vor den Konsequenzen, schämen sich für das Erlebte oder lieben ihren gewalttätigen Partner trotz allem. Außerdem zeigen die meisten Täter nach einem Übergriff Reue, versprechen, dass so etwas nicht wieder vorkommt.

Wenn in Paarbeziehungen Gewalt ausgeübt wird, sind auch die Kinder immer mitbetroffen. Dies kann ihre psychische und körperliche Entwicklung beeinträchtigen. Viele betroffene Kinder fühlen sich ohnmächtig und wertlos, verlieren das Vertrauen in Erwachsene und

sich selbst. Sie entwickeln weniger Selbstvertrauen und leiden unter Angst oder sogar Depressionen.

Doch es gibt Möglichkeiten, aus der Gewalt herauszukommen und damit nicht allein zu bleiben.

So gibt es im Landkreis Mittelsachsen Hilfsangebote, die eine vertrauliche und professionelle Unterstützung anbieten, um persönliche Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder die Gewalt aufzuarbeiten:

Frauenschutzhaus Freiberg:

Telefon: 03731-22561

kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

KOINS Mittelsachsen:

Telefon: 03731-77 44 350

Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking

koins@kv-toleranz.de

Beratungsstelle Handschlag:

Telefon: 0176-346 424 59

handschlag-freiberg@caritas-chemnitz.de

Des Weiteren bietet das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer **116 016** eine kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen an.

Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte erhalten bei den genannten Anlaufstellen Beratung und Unterstützung. In akuten Bedrohungssituationen sollte die Polizei unter 110 gerufen werden.

Veranstaltungen der Volkshochschule Mittelsachsen in Hainichen:

Einen persönlichen Grabschmuck gestalten: In diesem Kurs können Sie Ihren individuellen Grabschmuck unter Anleitung einer erfahrenen Floristin fertigen. Mit natürlichen Materialien gestalten Sie einen dauerhaften Grabschmuck, wobei verschiedene Grundformen möglich sind. 16.11., 18.30 – 20.45 Uhr, Blumen-Eck Hainichen, Gellertstraße 43

Kochkurs: Italienische Gerichte des Herbstes. Beim nächsten Kochkurs der Reihe „Buon appetito“ kreierte der Künstler Lichtblau mit den Teilnehmern italienische Gerichte des Herbstes. Bereits während seiner Zeit als Seemann lernte Lichtblau die Küchen der Welt kennen und lieben. Mit einigen wenigen, aber immer erstklassigen Zutaten ein gesundes und schmackhaftes Essen zaubern, diese Fähigkeit vermittelt er in den Kursen. 17.11., 17 – 20 Uhr, Christas Scheune Hainichen, Ringstraße 27a
Anmeldung für beide Kurse erforderlich unter Tel. 03727/ 2612 oder www.volkshochschule-mittelsachsen.de

Die Hacker kommen!

In der Roadshow „Digital – aber sicher“ zeigen Computerexperten leicht verständlich einfache Tricks und Handgriffe, damit Informationen und Daten auf Computer, Smartphone und anderen mit dem Internet verbundenen Geräten vor fremdem Zugriff geschützt werden. Das 2-stündige Programm bietet in einer unterhaltsamen Mischung aus Vorträgen und Technikdemonstrationen („Live-Hacking“) Informationen und Tipps zu Themengebieten wie Tücken der Internet- und Handynutzung, oder Schutz bei Facebook & Co.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kampagne "Digital? Aber sicher!" der Sächsischen Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit den sächsischen Volkshochschulen statt ist kostenlos.

15.11., 17 – 19 Uhr, Berufliches Schulzentrum Freiberg, Schachtweg 2, Saal

Info: www.vhs-mittelsachsen.de, Tel. 034 31/60 37 850